



Hinweis

05/2010

Wichtiger Hinweis

Am 3. Mai 2010 endete die 10-jährige Frist für die Koexistenz der bisherigen österreichischen Anforderungen an den Brandwiderstand mit der europaweit einheitlichen Klassifizierung für den Feuerwiderstand. Das bedeutet, dass nunmehr nur mehr Bauprodukte (Bauteile) verwendet und damit eingebaut werden dürfen, deren Brandverhalten bzw. Feuerwiderstand mittels eines (europäischen) Klassifizierungsberichtes oder durch Berechnung nach Eurocode nachgewiesen wurde.

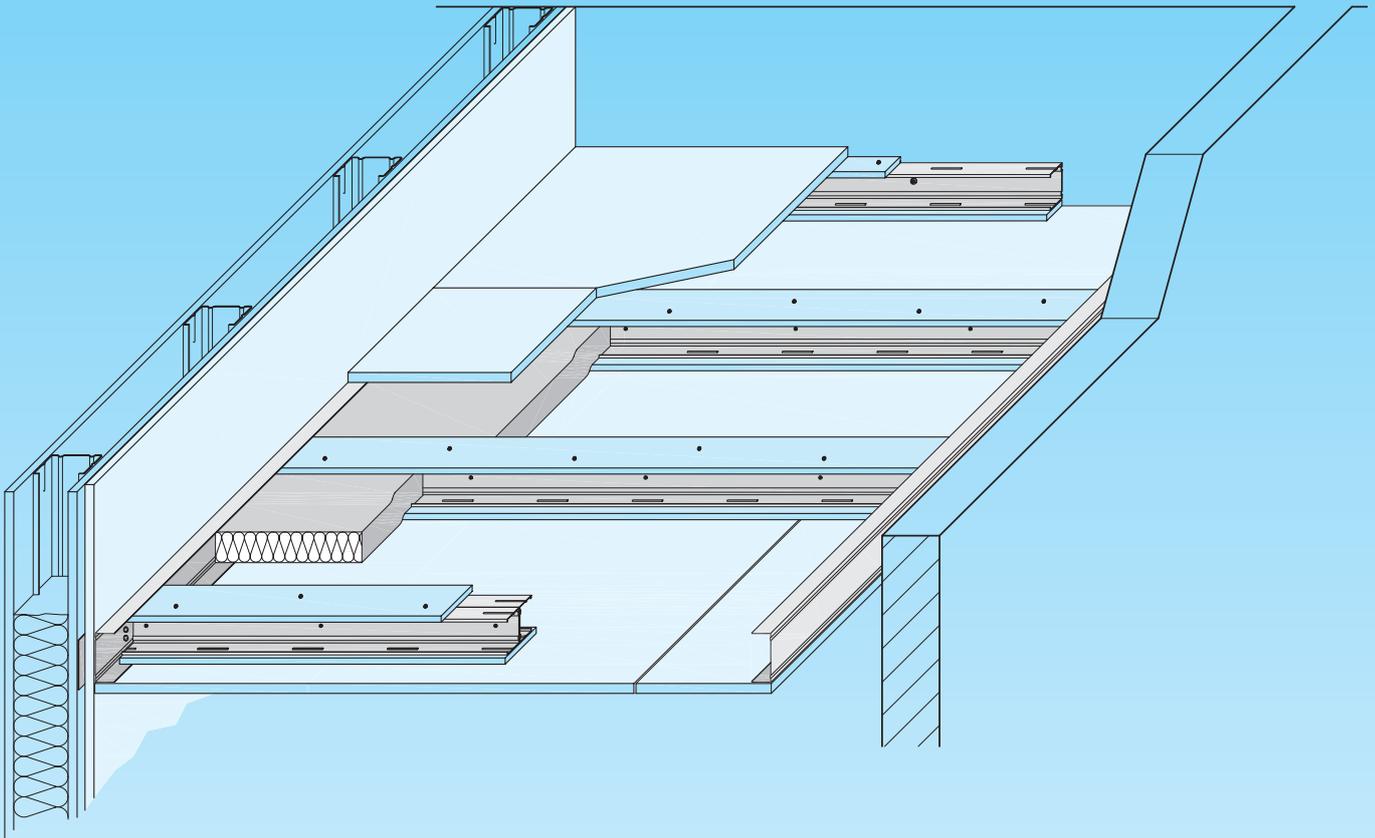
Bis zur Aktualisierung der technischen Dokumentationen finden Sie Knauf Trockenbausysteme mit Europäischer Klassifizierung zum Feuerwiderstand in der neuen Broschüre Brandschutz mit Knauf.

Diese können Sie downloaden unter: <http://www.knauf.at/brandschutz/>

Nähere Informationen oder eine individuelle und lösungsorientierte Beratung, für Ihr aktuelles Projekt, erhalten Sie direkt bei Knauf.



Knauf Freitragende Fireboard-Decken A1



K219

Knauf Freitragende Fireboard-Decke A1 - Metall Unterkonstruktion CW/UW

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

KNAUF

Brandschutz von unten / von unten und von oben (Deckenzwischenraum)

Unterdecken, die allein einer Feuerwiderstandsklasse angehören

von unten Bei Brandbeanspruchung von unten gilt die Feuerwiderstandsklasse der "Unterdecke allein" für alle darüber liegenden Decken- und Dachkonstruktionen (z.B. Trapezblechdächer). von oben Es wird im Deckenzwischenraum beflammt. Die darüber liegende Decken- und Dachkonstruktion muss mind. der gleichen F-Klasse angehören.	Feuerwiderstands-klasse bei Brandbeanspruchung		Knauf System-Konstruktion				Nachweis
	von unten	von oben	Beplankung	Unterkonstruktion	Dämmschicht (brandschutztechnisch erforderlich)		
			Art/ Baustoff- klasse	Mind.- Dicke	max. Achs- abstände Doppelprofile	Mind.- Dicke mm	Mind.- Rohdichte kg/m³
			mm		b		

K219 Knauf Freitragende Fireboard-Decke A1

	F90		Fireboard A1	2x 20	625	ohne Dämmstoff oder mind. B2	1
--	------------	--	-----------------	--------------	------------	------------------------------------	----------

K219 Knauf Freitragende Fireboard-Decke A1

	F90	F90	Fireboard A1	20 + 20 Abdeckung	625	Mineralwolle S 60 50	1
--	------------	------------	-----------------	--	------------	--------------------------------	----------

- Anschließende Bauteile müssen einen Brandschutz \geq F90 aufweisen.
- Bei Anschluss an leichte Trennwand (F90) ist eine einseitige vollflächige Aufdopplung der Beplankung mit **Fireboard** (20 mm) auf der Seite des tragenden Anschlusses erforderlich

Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162, Abschnitt 3.1.1

S	Steinwolle, Baustoffklasse A Schmelzpunkt \geq 1000° C
----------	---

Nachweis

1	Bericht Nr. 05030923 - IBS Linz
----------	---------------------------------

Befestigungen

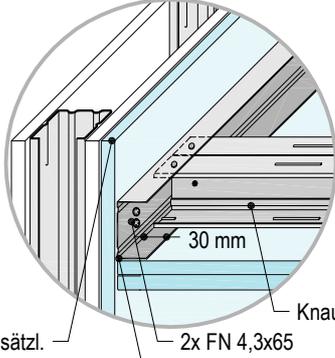
Befestigung der tragenden Randprofile

Befestigungsuntergrund	Befestigungsmittel	max. Befestigungsabstand	
		F90 • allein von unten	F90 • allein von unten und von oben
Metallständerwände (Befestigung in Metallständern bzw. in flexibles Eckenprofil)	2x Knauf Universalschraube FN 4,3x65	 625 mm	312,5 mm
Stahlbetonwände	Knauf Ankernagel	 300 mm	250 mm
	Knauf Drehstiftdübel L 8/80	 300 mm	-
tragfähiges Mauerwerk ohne Hohlräume oder Leichtbeton (Rohdichte ≥ 1000 kg/m³)	Knauf Drehstiftdübel L 8/80	 300 mm	-
	für den Untergrund geeignetes und brandschutztechnisch (F90) zugelassenes Befestigungsmittel	300 mm ¹⁾	300 mm ²⁾

• Tragfähigkeit (mind.): 1) Abscheren: 0,35 kN; 2) Abscheren: 0,35 kN; Herausziehen: 0,5 kN

Wandanschlüsse

F90 • allein von unten



- Knauf UW-Profil mit Knauf Universalschrauben 2x FN 4,3x65 in Metallständer der Wand befestigen
- Knauf CW-Doppelprofil (je Flansch) mit dem UW-Profil durch Vernieten, Vercrimpen oder mit Blechschrauben LB 3,5x9,5 mm verbinden

zusätzl. Fireboard

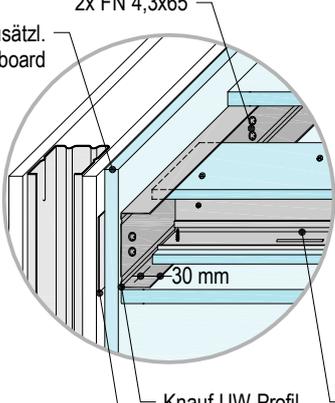
30 mm

Knauf CW-Doppelprofil

2x FN 4,3x65

Knauf UW-Profil

F90 • allein von unten und von oben



- Knauf UW-Profil mit Knauf Universalschrauben 2x FN 4,3x65 in Metallständer der Wand bzw. flexibles Eckenprofil befestigen

zusätzl. Fireboard

2x FN 4,3x65

30 mm

Knauf UW-Profil

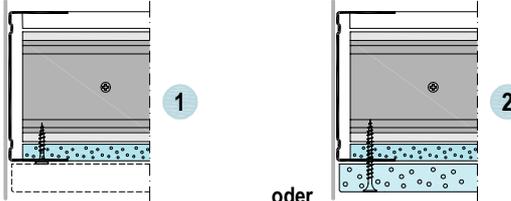
flexibles Eckenprofil

Knauf CW-Doppelprofil mit Fireboard-Abdeckstreifen

Flexibles Eckenprofil

100 mm

Knauf CW-Doppelprofil (je Flansch) mit UW-Profil verbinden



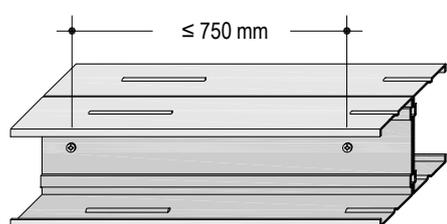
1

2

oder

- einschließlich Abdeckstreifen mit Schnellbauschrauben TN 3,5x25
- einschließlich Abdeckstreifen + Beplankung mit Schnellbauschrauben TN 3,5x45

Verschraubung Knauf CW-Doppelprofile

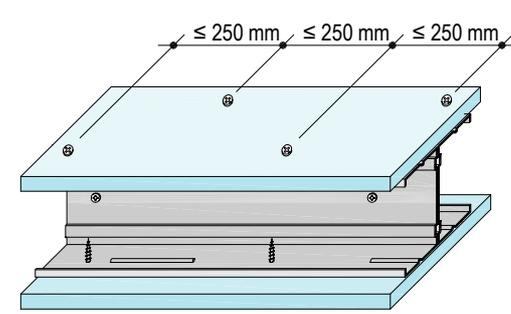


≤ 750 mm

Knauf CW-Profile mit Blechschrauben LB 3,5x9,5 mm im Abstand von ≤ 750 mm im Steg verschrauben

Verschraubung Abdeckstreifen

Fireboard Abdeckstreifen 12,5 mm, 120 mm breit



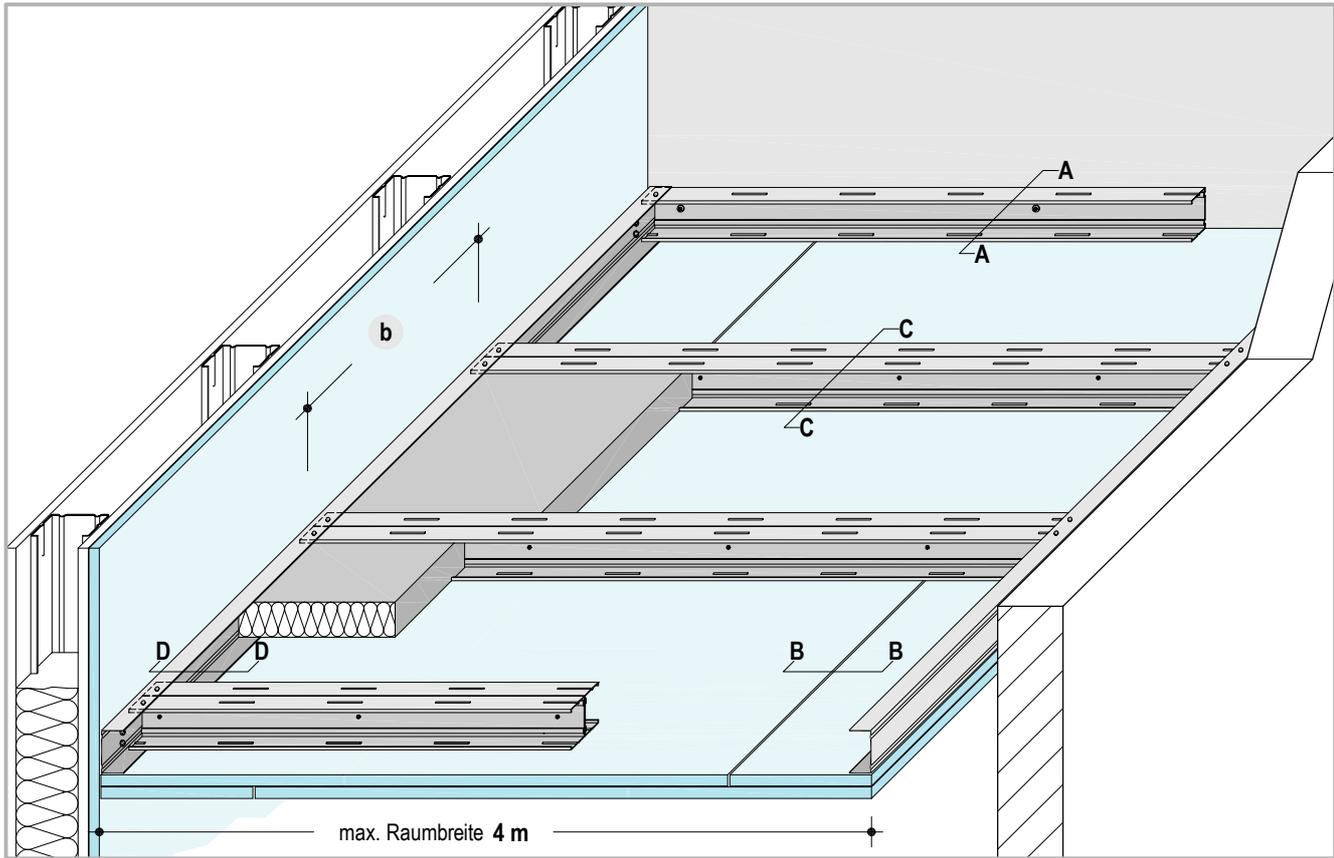
≤ 250 mm ≤ 250 mm ≤ 250 mm

Fireboard-Abdeckstreifen mit Schnellbauschrauben TN 3,5x25 mm im Abstand von ≤ 250 mm versetzt in CW-Doppelprofil verschrauben

Knauf Platten-Befestigung m. Schnellbauschrauben TN

Beplankung	an Metallprofilen (Durchdringung ≥ 10 mm) Blechdicke ≤ 0,7 mm	maximaler Befestigungsabstand
F90 • allein von unten		
2x 20 Fireboard	1. Lage TN 3,5x35 2. Lage TN 3,5x55	500 mm 170 mm
F90 • allein von unten und von oben		
20 Fireboard + 12,5 Abdeckstr.	TN 3,5x45	170 mm
Knauf-Platten versetzt in CW-Doppelprofil verschrauben		

Brandschutz F90 • allein von unten

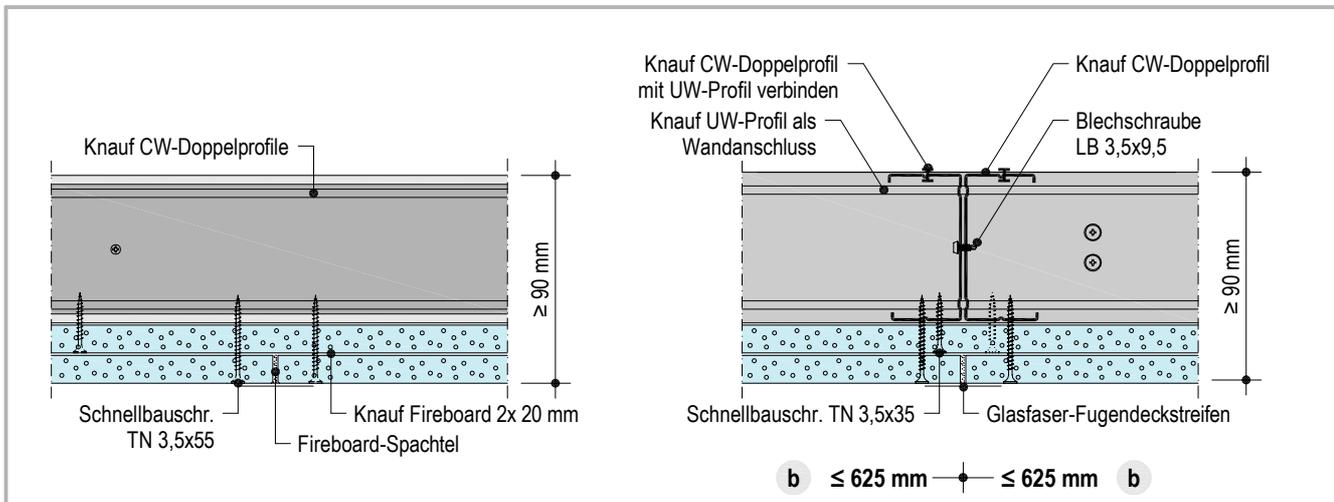


Raumbreite in m

Knauf CW-Doppelprofil Blechdicke 0,6 mm	max. Achsabstand Doppelprofile b	Fireboard Mind.- Dicke 2x 20 mm	max. Raumbreite in m	Knauf UW-Profil als Wandanschluss Blechdicke 0,6 mm
2x CW 50	625 mm		2	UW 50
2x CW 75			2,75	UW 75
2x CW 100			3,25	UW 100
2x CW 125			3,5	UW 125
2x CW 150			4	UW 150

Größere Raumbreiten auf Anfrage möglich.

Details M 1:5



K219vu-B3 Stirnkantenstoß (B-B)

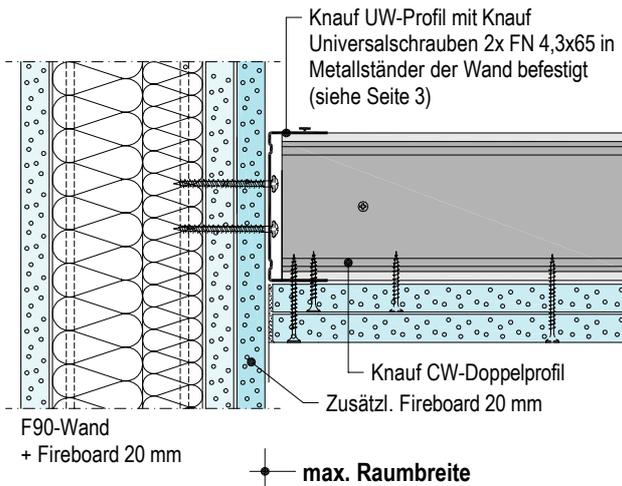
K219vu-C3 Längskantenstoß (C-C)

Hinweis

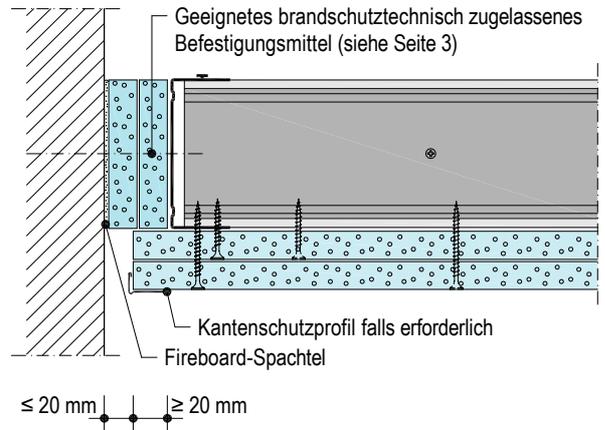
Freispannendes Knauf CW-Doppelprofil je Flansch mit Knauf UW-Profil durch Vernieten, Vercrimpern oder mit Blechschrauben LB 3,5x9,5 verbinden (siehe Seite 3).

Brandschutz F90 • allein von unten

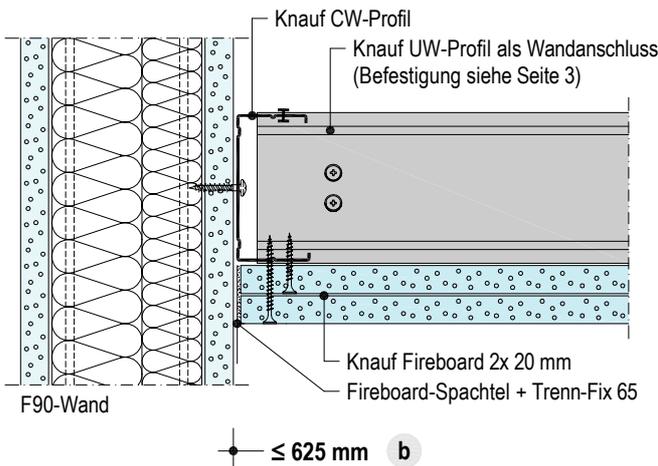
Details M 1:5



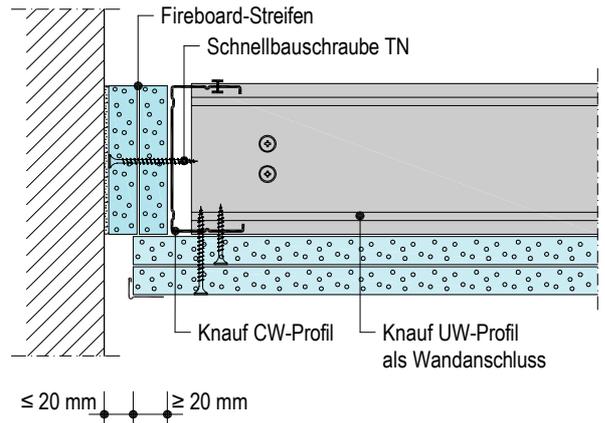
K219vu-D3 tragender Anschluss an Wand (D-D)



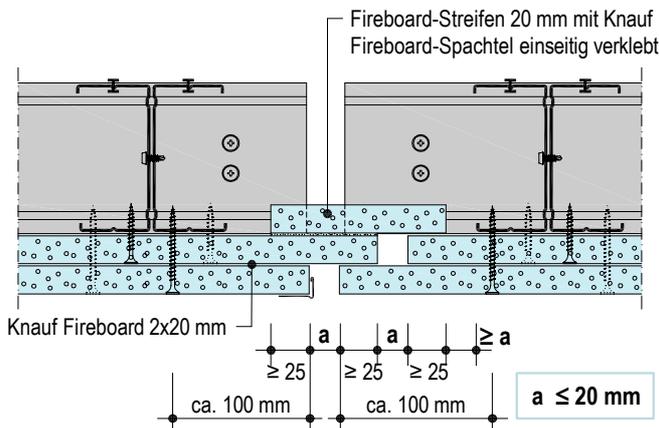
K219vu-D4 tragender Anschluss an Wand mit Schattenfuge (D-D)



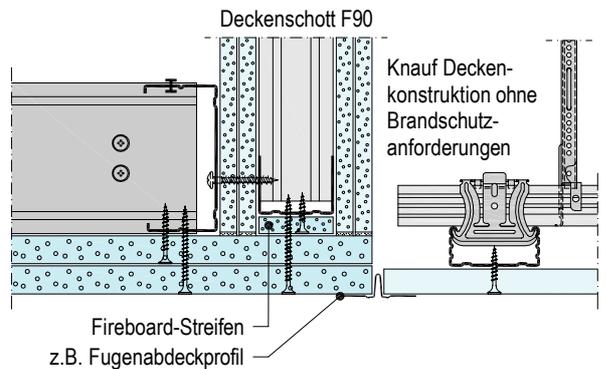
K219vu-A3 konstruktiver Anschluss an Wand (A-A)



K219vu-A4 konstruktiver Anschluss an Wand mit Schattenfuge (A-A)

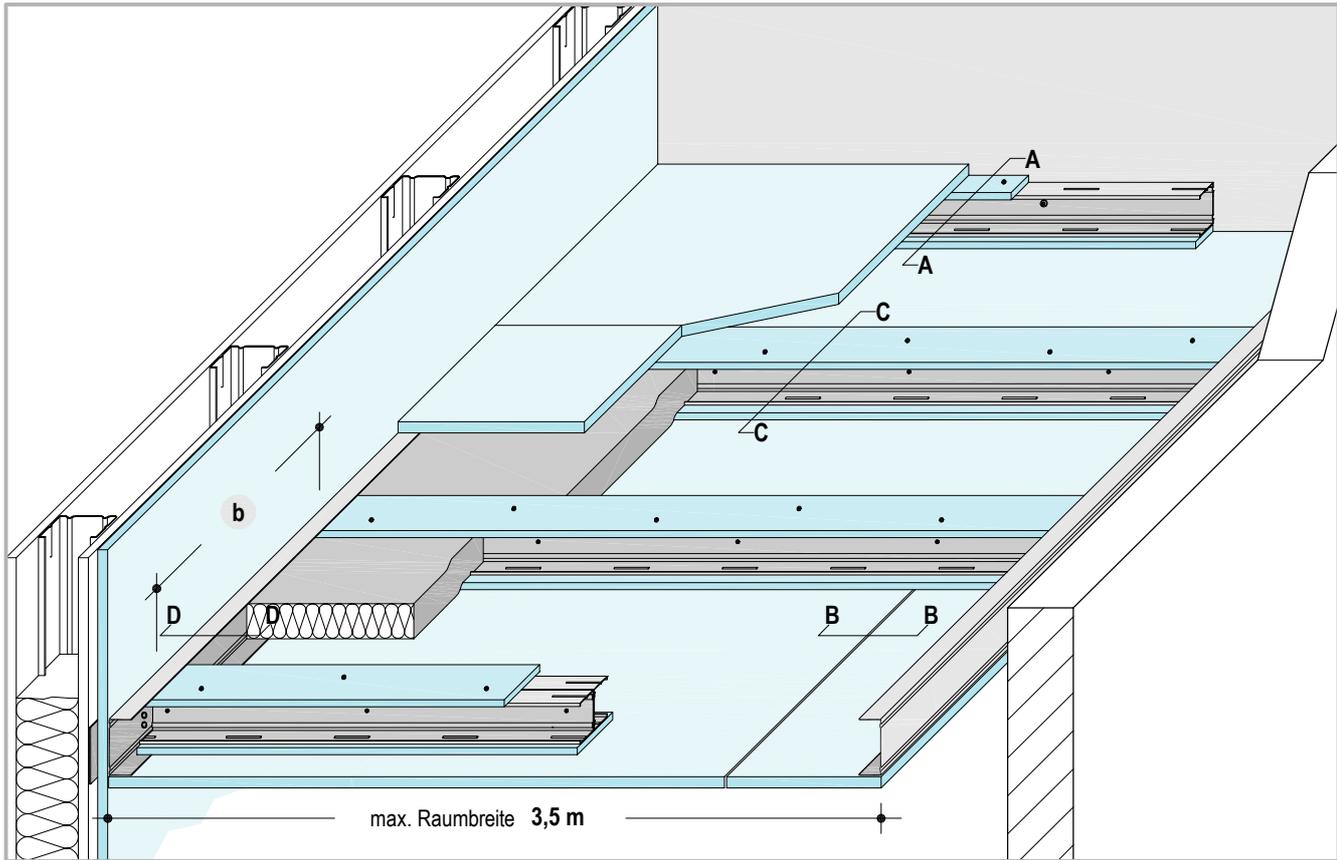


K219vu-C4 Bewegungsfuge (C-C)



K219vu-A5 Querschnitt Deckenübergang (A-A)
Deckenschott nach Detailblatt D16

Brandschutz F90 • allein von unten und von oben

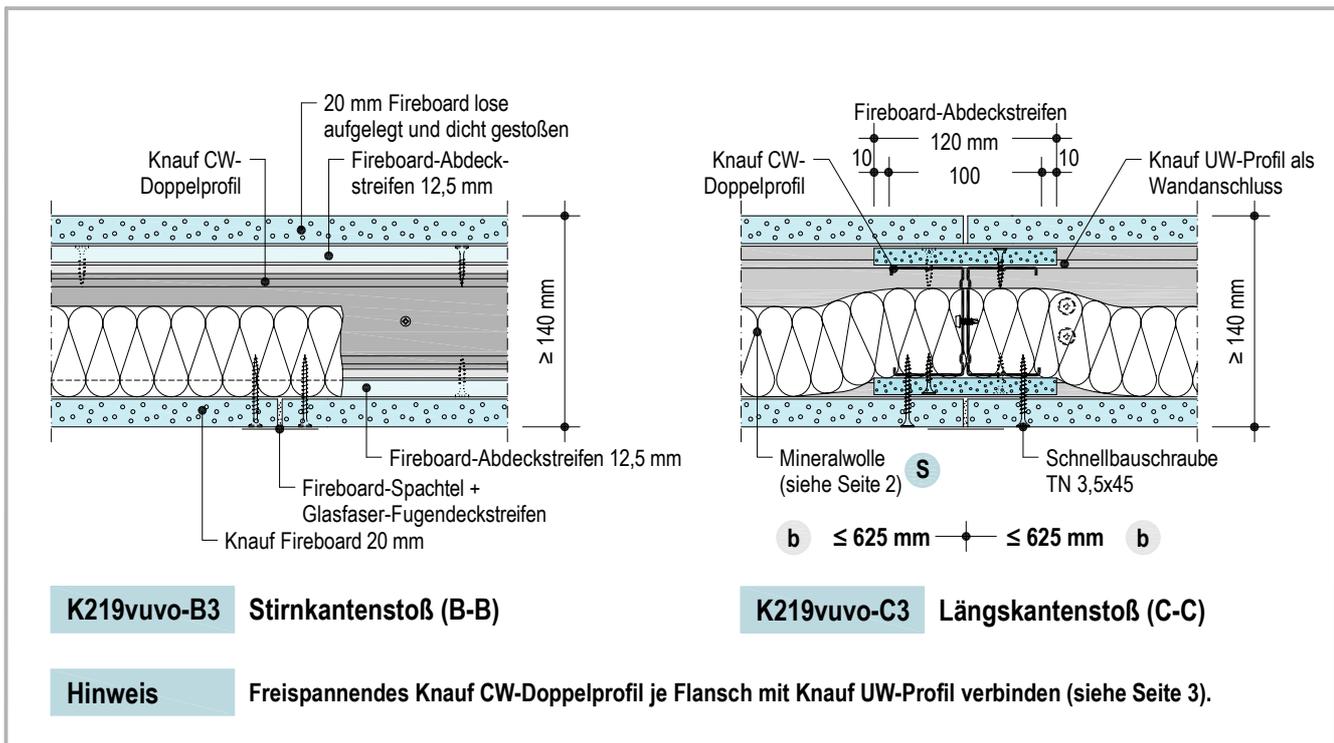


max. Raumbreite in m

Knauf CW-Doppelprofil Blechdicke 0,6 mm	max. Achsabstand Doppelprofile b	Fireboard Mind.- Dicke	max. Raumbreite in m	Knauf UW-Profil als Wandanschluss Blechdicke 0,6 mm
2x CW 75	625 mm	20 mm	2,75	UW 100
2x CW 100			3,25	UW 125
2x CW 125			3,5	UW 150

Größere Raumbreiten auf Anfrage möglich.

Details M 1:5



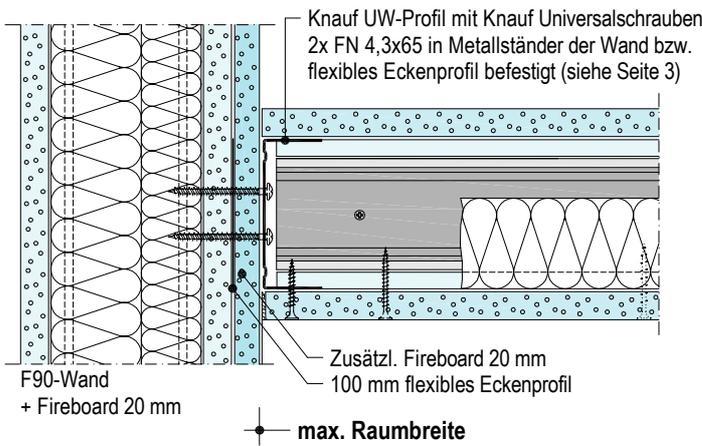
K219vuvo-B3 Stirnkantenstoß (B-B)

K219vuvo-C3 Längskantenstoß (C-C)

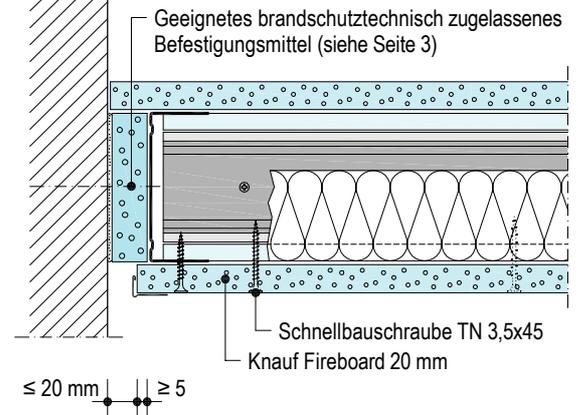
Hinweis Freispannendes Knauf CW-Doppelprofil je Flansch mit Knauf UW-Profil verbinden (siehe Seite 3).

Brandschutz F90 • allein von unten und von oben

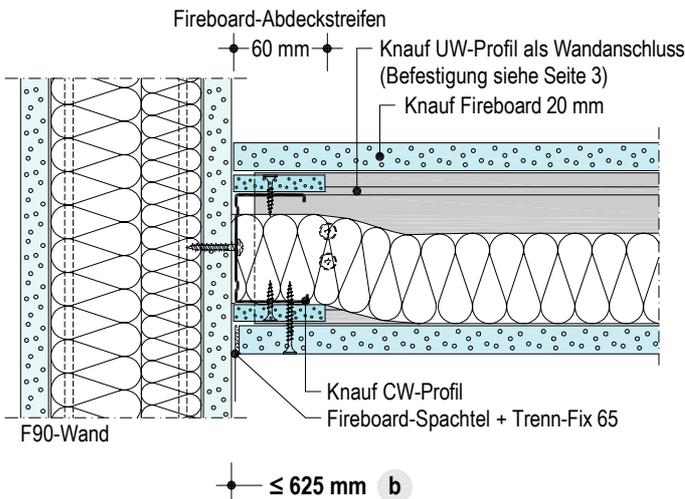
Details M 1:5



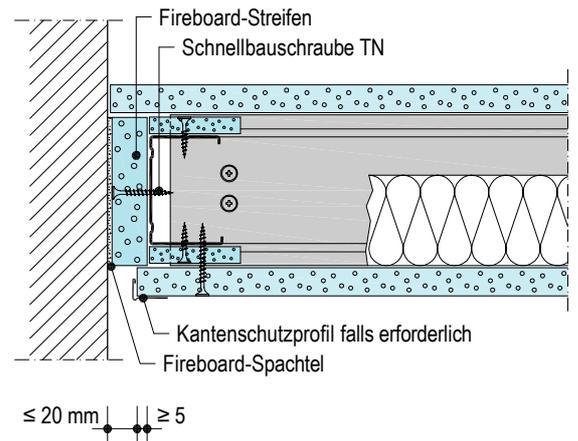
K219vuvo-D3 tragender Anschluss an Wand (D-D)



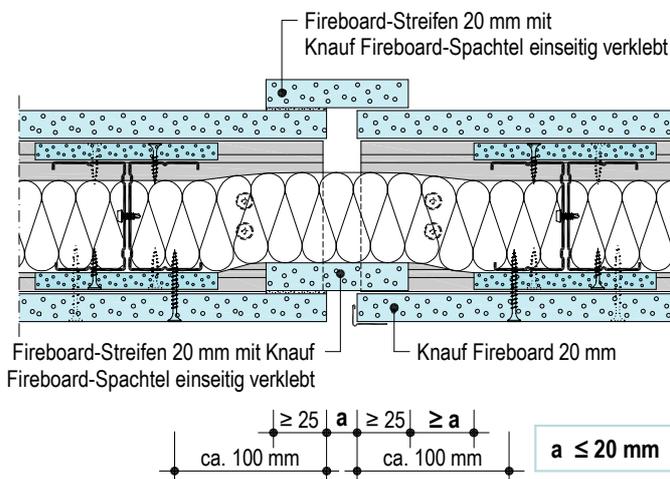
K219vuvo-D4 tragender Anschluss an Wand mit Schattenfuge (D-D)



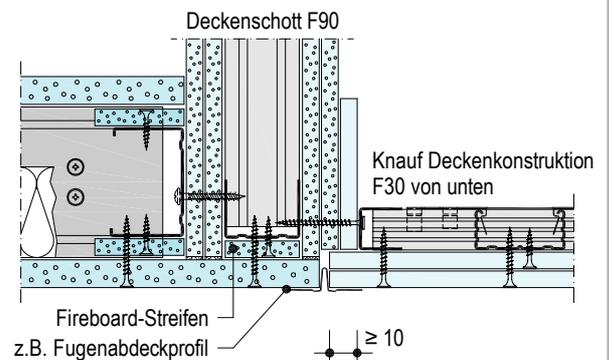
K219vuvo-A3 konstruktiver Anschluss an Wand (A-A)



K219vuvo-A4 konstruktiver Anschluss an Wand mit Schattenfuge (A-A)



K219vuvo-C4 Bewegungsfuge (C-C)



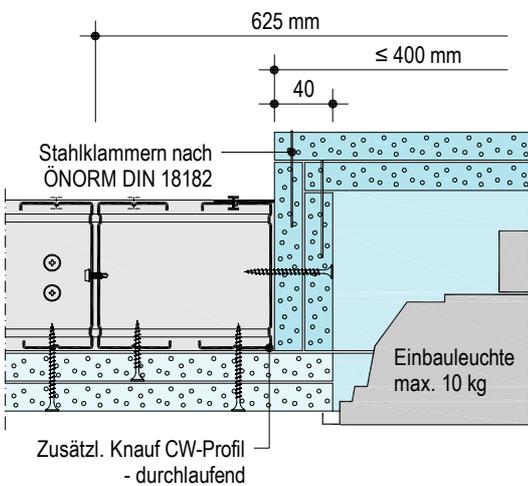
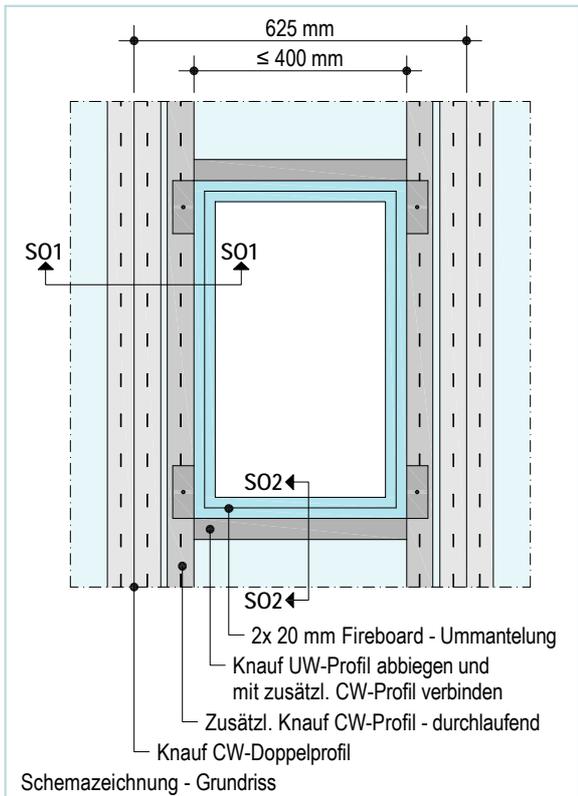
K219vuvo-A5 Querschnitt
Deckenübergang (A-A)
Deckenschott nach Detailblatt D16

Brandschutz F90 • allein von unten

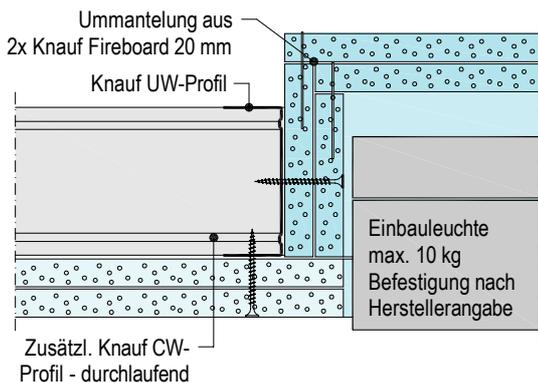
Leuchte, Revisions-Element

Details M 1:5

Feuerschutzummantelung für Einbauleuchte

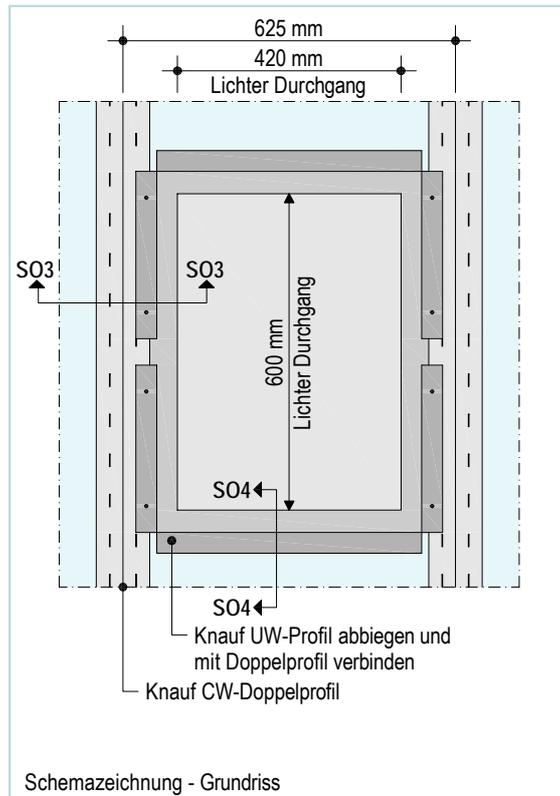


K219vu-SO1 Querschnitt Einbauleuchte

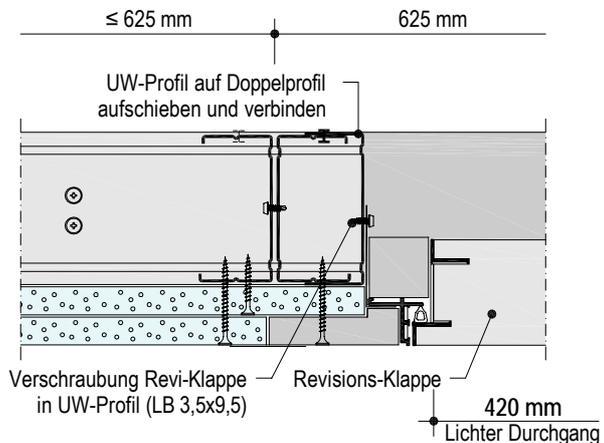


K219vu-SO2 Längsschnitt Einbauleuchte

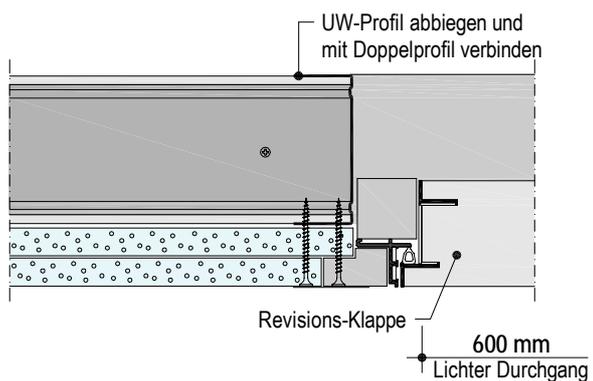
Revisions-Element



Hinweis Alutop-Revisions-Element auf Anfrage



K219vu-SO3 Querschnitt Revisions-Element



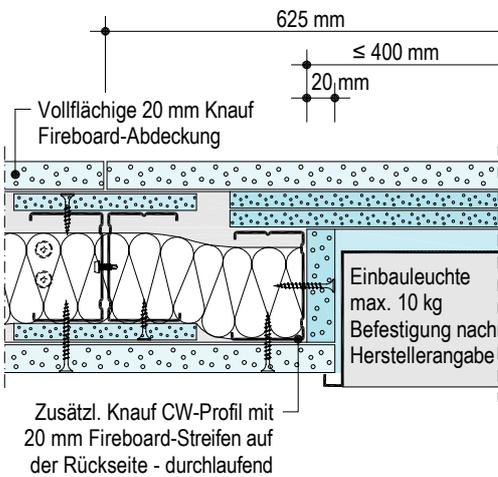
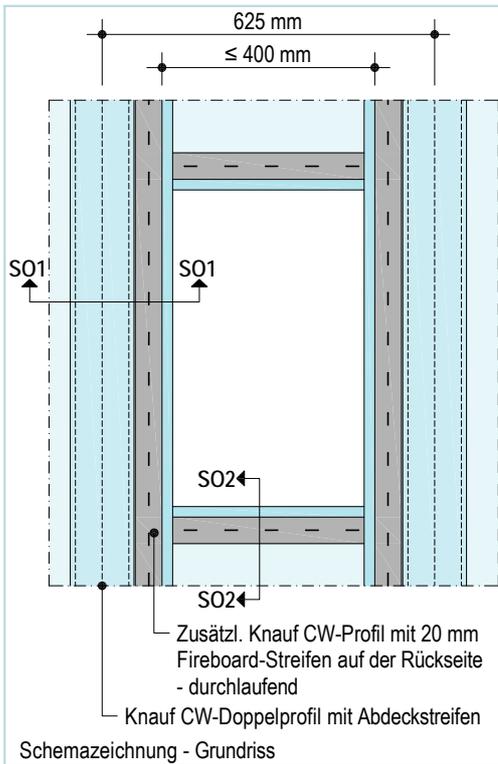
K219vu-SO4 Längsschnitt Revisions-Element

Brandschutz F90 • allein von unten und von oben

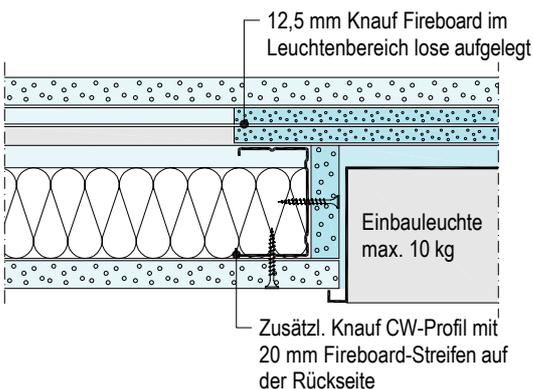
Leuchte, Revisions-Element

Details M 1:5

Feuerschutzummantelung für Einbauleuchte

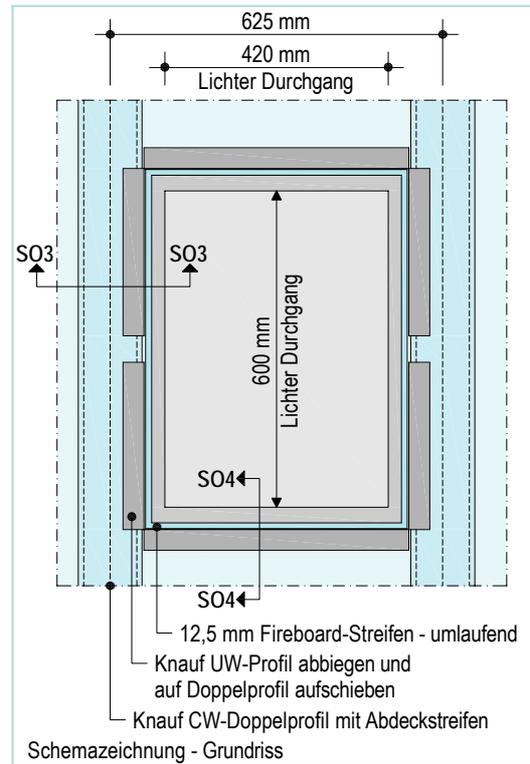


K219vuvo-S01 Querschnitt Einbauleuchte

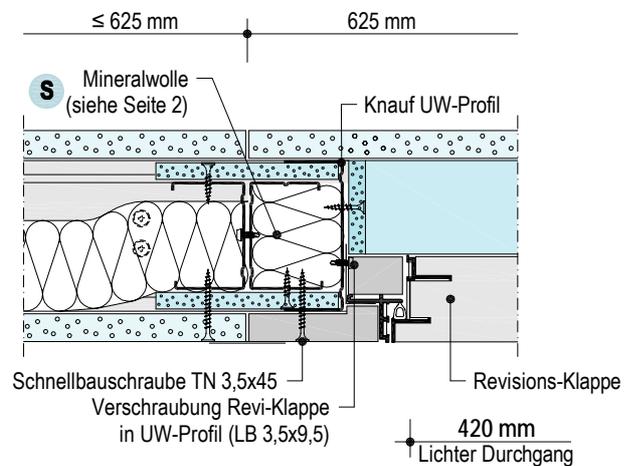


K219vuvo-S02 Längsschnitt Einbauleuchte

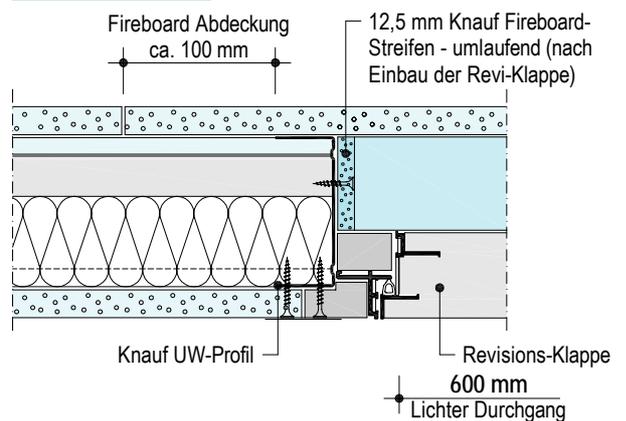
Revisions-Element



Hinweis Alutop-Revisions-Element auf Anfrage



K219vuvo-S03 Querschnitt Revisions-Element



K219vuvo-S04 Längsschnitt Revisions-Element

Materialbedarf von ausgesuchten Beispielen

Materialbedarf je m ² Decke ohne Verlust- und Verschnittzuschlag.		(Die Mengen beziehen sich auf eine Deckenfläche von 2,5 m x 10 m = 25 m ²)	
Bezeichnung	Einheit	Menge als Durchschnittswert	
		Brandschutz F90 • allein von unten	Brandschutz F90 • allein von unten und von oben
<i>Fremdmaterial = kursiv gedruckt</i>		Knauf Fireboard 2x 20 mm	Knauf Fireboard 20 mm
Wandanschluss			
bzw. UW-Profil 50x40x0,6; (4,0 m lang)	m	0,8	-
bzw. UW-Profil 75x40x0,6; (4,0 m lang)			-
bzw. UW-Profil 100x40x0,6; (4,0 m lang)			0,8
bzw. UW-Profil 125x40x0,6; (Sonder.)			
bzw. UW-Profil 150x40x0,6; (Sonder.)			
Befestigung der UW-Profile als Wandanschluss:			
Knauf Universalschraube FN 4,3 x 65 mm	St	2,7	5,3
bzw. Knauf Ankernagel; (Paket 100 Stück)	St		2,6
bzw. Knauf Drehstiftdübel "L" 8/80; (Paket 50 Stück)		2,6	-
bzw. geeignetes, zugelassenes Befestigungsmittel			2,6
bzw. CW-Profil 50x50x0,6; (bis 5,0 m lang)	m	0,2	-
bzw. CW-Profil 75x50x0,6; (bis 6,0 m lang)			-
bzw. CW-Profil 100x50x0,6; (bis 6,0 m lang)			0,2
bzw. CW-Profil 125x50x0,6; (Sonder.)			
bzw. CW-Profil 150x50x0,6; (Sonder.)			
Befestigung der CW-Profile als Wandanschluss:			
Knauf Universalschraube FN 4,3 x 35 mm	St		
bzw. Knauf Ankernagel; (Paket 100 Stück)		nach Bedarf	nach Bedarf
bzw. Knauf Drehstiftdübel "L" 8/80; (Paket 50 Stück)			
bzw. geeignetes, zugelassenes Befestigungsmittel			
Unterkonstruktion			
Knauf CW-Doppelprofile:			
bzw. CW-Profil 50x50x0,6; (bis 5,0 m lang)	m	3,0	-
bzw. CW-Profil 75x50x0,6; (bis 6,0 m lang)			-
bzw. CW-Profil 100x50x0,6; (bis 6,0 m lang)			3,0
bzw. CW-Profil 125x50x0,6; (Sonder.)			
bzw. CW-Profil 150x50x0,6; (Sonder.)			
Knauf CW-Doppelprofile im Steg verschraubt:			
Knauf Blechschraube LB 3,5 x 9,5 mm	St	2,4	2,4
Verbindung Doppelprofile mit seitlichem UW-Profil:			
bzw. z.B. Stahlblindnieten	St	2,6	-
bzw. z.B. TN 3,5 x 25 mm	St	-	2,6
<i>Dämmstoff (Brandschutz beachten; siehe Seite 2)</i>	m ²	nach Bedarf	1,0
Beplankung			
Knauf Fireboard; 20 mm	m ²	2,0	1,0
Knauf Schnellbauschrauben; (Befestigung der Fireboard)			
TN 3,5 x 35 mm		10	-
TN 3,5 x 45 mm	St	-	18
TN 3,5 x 55 mm		18	-
Fireboard-Abdeckstreifen 120 mm breit:			
Knauf Fireboard; 12,5 mm	m ²	-	0,4
Knauf Schnellbauschrauben; (Bef. Fireboard-Abdeckstr.)			
TN 3,5 x 25 mm	St	-	15
zusätzliche Plattenlage (Abdeckung):			
Knauf Fireboard; 20 mm	m ²	-	1,0
zusätzliche Plattenlage (Wandaufdoppelung):			
Knauf Fireboard; 20 mm	m ²	nach Bedarf	nach Bedarf
Flexibles Eckenprofil		-	0,8
Verspachtelung			
Knauf Fireboard-Spachtel; (5 kg/20 kg Sack)	kg	0,12	0,06
Knauf Glasfaser-Fugendestreifen; (Rolle 25 m)	m	1,1	1,1
Trenn-Fix 65; (Rolle 50 m)	m	1,0	1,0
Kantenschutzprofil 23/13; (2,75 m lang)	m	nach Bedarf	nach Bedarf

Ausschreibungstexte

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	Freitragende Brandschutzdecke, waagrecht, aus Spezialbrandschutzplatten, Baustoffklasse A, inklusive Unterkonstruktion. Einbauhöhe in m, Spannweite der freitragenden Decke in m, Feuerwiderstandsklasse F 90, für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten zum Schutz der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes, */ für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum zum Schutz des darunter liegenden Raumes, */ für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum und von unten zum Schutz des darunter liegenden Raumes, der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes, * Befestigungsuntergrund Wand aus Stahlbeton / Mauerwerk / Metallständerwand / Holzständerwand /, * Aufdoppelung der bestehenden Ständerwand mit 1 Lage Knauf Fireboard 20 mm, * Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Montageprofile als Doppelprofile CW 50 / 75 / 100 / 125 / 150 *. mit ober- und unterseitigen Abdeckstreifen aus Knauf Fireboard-Plattenstreifen d = 12,5 mm, b = 120 mm, * Beplankung der Deckenunterseite mit Knauf Fireboard, Dicke 20 / 2 x 20 * mm. Beplankung der Deckenoberseite mit Knauf Fireboard, Dicke 20 mm, * Dämmschicht aus Mineralwolle nach EN 13162 *, Dicke in mm, Mindestrohddichte in kg/m ³, * Baustoffklasse A / B1 / B2 *, Schmelzpunkt mind. 1000 °C. * System: Knauf Freitragende Fireboard-Decke A1 K219	..... m ² € €
.....	Anschluss mit Fuge, Brandschutzanforderung, * für freitragende Decke, umlaufend, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... m € €
.....	Dehnungsfuge, Brandschutzanforderung, * als Aufzahlung für freitragende Decke, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... m € €
.....	Bewegungsfuge, Brandschutzanforderung, * als Aufzahlung für freitragende Decke, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... m € €
.....	Deckenschott / Deckensprung *, Höhe in m, Brandschutzanforderung, * als Aufzahlung für freitragende Decke, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... m € €
.....	Ausschnitt, als Aufzahlung für freitragende Decke, Durchmesser in mm / Maße in mm ..... *	..... St € €
.....	Öffnung, Unterkonstruktion verstärken, zum Einbau von Revisions-elementen / * als Aufzahlung für freitragende Decke, Maße in mm Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... St € €
.....	Feuerschutzummantelung für Einbauleuchten, Brandschutzanforderung, * Maße in mm Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... St € €
.....	Revisions-element, Brandschutzanforderung, * Rahmen aus Aluminium, Maße in mm, Füllung aus Knauf Platten, Dicke in mm, für freitragende Decke. Erzeugnis: Knauf Revisions-element D171	..... St € €
.....	Nachträgliches Anspachteln an Deckeneinbauteile	..... m € €
			Summe €

* Nichtzutreffendes streichen

Knauf Freitragende Fireboard-Decke A1 K219

Konstruktion, Montage, Fugentechnik/Oberflächenbehandlung

Konstruktion

Knauf Freitragende Fireboard-Decken A1 werden als Unterdecken ausschließlich rundum an Wänden befestigt. Knauf Fireboard, Gipsvliesplatten der Baustoffklasse A1, werden auf eine Metallunterkonstruktion aus Knauf CW-Doppelprofilen geschraubt. Der Ein- oder Anbau von Zusatzlasten wie z.B. Beleuchtungskörpern mit max. 100 N (10 kg) je Verbundprofil (50 N je m² Deckenfläche) mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt an die Unterkonstruktion ist zulässig.

Freitragende Profile dürfen nicht gestoßen werden! Bewegungsfugen des Rohbaus müssen in die Konstruktion der freitragenden Fireboard-Decken übernommen werden. Bei Seitenlängen ab ca. 15 m oder wesentlich eingegengten Deckenflächen (z.B. bei Einschnürungen durch Wandvorsprünge) Bewegungsfugen anordnen. Anschlüsse von Platten an Bauteilen aus anderen Baustoffen, insbesondere Stützen, oder thermisch hochbeanspruchte Einbauteile

wie Einbauleuchten trennen, z.B. mit Schattenfugen beweglich ausbilden.

Werkseitiger Korrosionsschutz der Profile für innenliegende Räume einschließlich häusliche Bäder und Küchen ausreichend. In anderen Bereichen, z.B. bei Einwirkung von Außenluft, sind zusätzliche Korrosionsschutz-Maßnahmen erforderlich (vgl. DIN 18168-1 Tab. 2).

Montage

Bei Anschluss an leichte Trennwand (F90) ist eine einseitige vollflächige Aufdoppelung der Beplankung mit Fireboard 20 mm auf der Seite des tragenden Anschlusses notwendig.

Unterkonstruktion

- Wandanschluss mit UW-Profilen, Befestigung gem. Tabelle S. 3. Bei Anschluss an leichte Trennwand (F90) und Brandschutz allein von unten und von oben, hinter der erforderlichen Aufdoppelung zusätzlich ein flexibles Eckenprofil zur Verschraubung (Abstand 312,5 mm) des Randprofils in der Wandkonstruktion einbauen.
- Bei Schallschutzanforderungen Wandanschlussprofile sorgfältig mit Trennwandkitt abdichten; poröse Dichtungstreifen wie z.B. Dichtungsband sind in der Regel hierfür nicht geeignet.
- CW-Profile als Doppelprofile stegseitig mit Blechschrauben LB 3,5 x 9,5 mm im Abstand von max. 750 mm verschrauben.
- Auflager der CW-Doppelprofile in die UW-

Profile ≥ 30 mm. Beide oberen Flansche der CW-Doppelprofile durch Niete / Crimperm oder Verschrauben mit LB 3,5 x 9,5 mit dem UW-Profil verbinden, wenn keine Abdeckstreifen erforderlich.

- Nur bei Brandschutz-Anforderungen allein von unten und von oben: Knauf Fireboard-Streifen, 12,5 mm dick, 120 mm breit als Abdeckstreifen auf Ober- und Unterseite der CW-Doppelprofile mit TN 3,5 x 25 mm im Abstand max. 250 mm alternierend befestigen. Verschraubung der CW-Doppelprofile in UW-Randprofile gem. Darstellung S. 3.

Beplankung

- Knauf Fireboard längs der CW-Doppelprofile verlegen. Längskantenstöße auf den Profilen anordnen.
- Stirnkantenstöße mindestens 400 mm versetzen.
- Befestigung der Fireboard in Plattenmitte oder an Plattenecke beginnen, um Stauchungen zu

vermeiden. Fireboard bei Verschraubung fest an die Unterkonstruktion drücken und mit Schnellbauschrauben TN im Abstand 170 mm auf CW-Doppelprofilen alternierend befestigen.

- Bei zweilagiger Beplankung können die Abstände der Befestigungsmittel der 1. Plattenlage auf max. 500 mm vergrößert werden, wenn die 2. Plattenlage sofort anschließend (innerhalb eines Arbeitstages) befestigt wird.
- Nur bei Brandschutz-Anforderungen allein von unten und von oben: Obere Beplankung aus Knauf Fireboard 20 mm lose verlegt und dicht gestoßen.
- Verschraubung der Fireboard, 20 mm dick, mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 45 mm; 2 x 20 mm mit TN 3,5 x 45 mm + TN 3,5 x 55 mm.
- Anschlüsse an andere Bauteile mit Knauf Trenn-Fix 65 und Fireboard-Spachtel ausbilden.

Fugentechnik/Oberflächenbehandlung

Spachtelmaterialien

Handverspachtelung mit Knauf Fireboard-Spachtel und Knauf Glasfaser-Fugendeckstreifen.

Ausführung

Bei mehrlagiger Beplankung Fugen der unteren Lagen füllen, Fugen der äußeren Lage mit Glasfaser-Fugendeckstreifen spachteln. Sichtbare Schraubenköpfe verspachteln.

Verarbeitungstemperatur/Klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Fireboard, z.B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten.

Für das Verspachteln darf die Raumtemperatur etwa 10 °C nicht unterschreiten.

Auch bei Gussasphalt-Estrich Knauf Fireboard erst nach Estrichverlegung verspachteln.

Oberflächenbehandlung

Vor dem Aufbringen eines Anstrichs oder einer Beschichtung Fireboard grundieren. Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen abstimmen. Auf Knauf Fireboard können folgende Beschichtungen aufgebracht werden:

- Tapeten: Papier-, Textil- und Kunststofftapeten. Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main 2002, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten für zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.
- Putze: Knauf Strukturputze, z.B. Kunstharzputze, Dünnputze, Spachtel vollflächig wie

Knauf Fireboard-Spachtel, mineralische Putze. Nach dem Auftragen von Kunstharzputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

- Anstriche: Wasch- u. scheuerbeständige Kunststoff-Dispensionsfarben, Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt, Ölfarben, Mattlackfarben, Alkydharzfarben, Polymerisatharzfarben, Polyurethanlackfarben (PUR), Epoxidlackfarben (EP) je nach Verwendungszweck und Anforderung.
- Alkalische Beschichtungen wie Kalk-, Wasserglas- und Silikatfarben sind nicht geeignet als Beschichtung von Untergründen aus Gipsplatten. Dispensions-Silikatfarben können bei entsprechender Empfehlung der Farbenhersteller und genauer Beachtung derer Hinweise verwendet werden.

Knauf Gesellschaft m.b.H.

A-8940 Weißenbach bei Liezen/Stmk., ☎ (0 36 12) 2 29 71-75, ☎ (0 36 12) 2 46 79

e-mail: td@knauf.at · Internet: <http://www.knauf.at>

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Ausgabe. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unserer Produkte. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Gesellschaft m.b.H., A-8940 Weißenbach/Liezen.